

e-Health Codierservice Release Notes

Version 0.2.10

Die Demo-UI unterstützt nun Zwischenablagen-Funktionen:

- Ein neues Icon kopiert die Selektion in die Zwischenablage, in der Form: [95891005 | Grippeähnliche Erkrankung]
- Wurde ein Synonym gewählt wird dieses übernommen, ohne Ellipsis, z. B. [95891005 | Grippaler Infekt]
- Durch einen Doppelklick in ein Feld, wird dieses vollständig selektiert und der Wert (SCTID, Orpha-Code, ICD-10 Code oder ICD-Bezeichnung) kopiert.

Suchergebnisse sind gegenüber der Version 0.2.9 unverändert.

Version 0.2.9 (unveröffentlicht)

Sekundäre Präfix-Suche

Wenn die Suche mit dem primären Query (wie 0.2.8) kein Ergebnis liefert, wird eine sekundäre Präfix-Suche ausgeführt, um in den meisten Fällen irgendein (wenn auch ein wenig spezifisches bzw. wenig relevantes) Ergebnis auszugeben.

Die Suche kann nun zwischen sehr guten Ergebnissen (bei Treffern auf indizierte Tokens, d. h. bei Eingabe von ganzen Wörtern) auf nicht gewichtete (Präfix-Suche ist boolsch, es gibt nur Treffer (Score = 1) / kein Treffer (Score = 0) hin- und herspringen. Es wechseln sich also relevante und nicht-relevante Ergebnisse ab, während getippt wird. Es wird empfohlen, analog zur Demo-UI, debouncing zu implementieren, sodass dieser Effekt minimiert wird. Die Suche wird etwa ab der zweiten Silbe oder zwei einsilbigen Präfixen zusehens relevanter.

Version 0.2.8 (unveröffentlicht)

Verbesserte Suchlogik

Es werden relevantere Ergebnisse gefunden. Suchwörter werden (statt bisher mit OR) mit AND verknüpft, d. h. alle Suchbegriffe müssen vorhanden sein. Code-Felder werden weiterhin mit OR durchsucht. Dies kann hilfreich sein, wenn ein ICD-10-Code, der mehreren Konzepten zugeordnet ist, durch ein Stichwort weiter eingeschränkt werden soll (und vice-versa).

Tokenisierung und Stemming wurden verbessert, mit dem Ziel weniger falsche (oder "unerklärliche") Treffer darzustellen, bzw. solche Treffer erst am Ende der Ergebnisliste zu reihen.

Ferner werden genaue Präfix-Übereinstimmungen im Preferred Term und/oder Synonymen an den Beginn der Ergebnisliste gehoben.

Demo-UI: Zeilenweise ausgabe von mehrfachen ICD-10 Mappings

Wenn ein Konzept mehrere ICD-10 Codes hat, werden diese in einer eigenen Zeile ausgegeben (statta bisher mit Semikolon konkateniert).

Version 0.2.7 (unveröffentlicht)

Mehrere ICD-10 Codes als individuelle Targets

Wenn einem SNOMED Konzept mehrere ICD-10 Codes zugeordnet sind, werden nicht mehr konkateniert in einem einzelnen target ausgegeben, sondern in je einem Target pro ICD-10 Mapping. Die ELGA GmbH ordnet derzeit maximal 2 ICD-10 Codes pro SCTID zu, Client-Software sollte aber eine (theoretisch) unbegrenzte Anzahl ICD-10 Zuordnungen erwarten.

Genauere OperationOutcome.issueType Werte

OperationOutcome.issueType enthält nun passende Werte, statt bisher stets "Value".

Datenversion 20250904-0.3.0

Zum Auslieferungszeitpunkt dieser Release gilt die Version 20250904-0.3.0 des SNOMED CT AT Datenbestands.

Version 0.2.6 (unveröffentlicht)

FHIR Responses haben den Media-Type application/fhir+json

Responses, deren Response aus einer FHIR-Resource in JSON-Serialisierung bestehen, werden ab dieser Version mit dem Media-Type application/fhir+json (statt application/json) ausgeliefert.

Version-Response: fhir-path / api-path

Demo-UI: Auswahl Synonym-Modus

Eine neue Option auf der Web-UI ermöglicht die Auswahl ob nur das suchbegriffsähnlichste Synonym (jenes mit der geringsten Levenshtein-Distanz zu den Suchbegriffen), alle Synonyme oder keine Synonyme angezeigt werden sollen.

Demo-UI: Optionen werden in der Local Storage gespeichert

Die ausgewählte Fachrichtung, sowie der gewählte Synonym-Modus werden in der sog. *local storage* des Browsers gespeichert und werden daher nach einem Neustart des Browsers bzw. dem Neuladen der Seite nicht mehr zurückgesetzt.